

Fraktionszwang? Nicht bei uns!

Häufig zu hören bei der Diskussion um die von der SPD-Bundestagsfraktion angekurbelte Abstimmung über "Ehe für alle" war das Wort "Fraktionszwang". Nachdem die Kanzlerin für ihre Fraktion diesen aufhob und endlich den Weg für eine Gewissensentscheidung frei machte, stimmte der Bundestag dafür.

Auch wir werden immer wieder darauf angesprochen, ob es bei unseren Entscheidungen im GR und OR einen internen Fraktionszwang - also alle müssen gleich abstimmen - gäbe. Das trifft natürlich nicht zu!

Jeder von uns entscheidet nach seiner eigenen freien Meinung. Deshalb kommt es auch immer wieder vor, dass unsere SPD-Fraktionen sich unterschiedlich äußern.

Grundlage unserer Entscheidung ist:

Wir haben uns bei der Amtsvereidigung darauf verpflichtet, alle Entscheidungen zum Wohle und im Interesse der Gemeinde zu treffen. Dabei sind wir nur unserem eigenen Gewissen verantwortlich. Eigene oder Interessen anderer dürfen dabei keine Rolle spielen.

Natürlich diskutieren wir vor den Sitzungen offen und auch intensiv miteinander und lernen unsere unterschiedlichen Standpunkte kennen. Die endgültige Entscheidung ist aber eine eigene, freie Entscheidung.

Werner Hermann, SPD-Fraktion im GR